



VEREIN INTEGRATION DURCH WOHNEN

JAHRESBERICHT 2023

WOHNUNGSSUCHE
WOHNKOMPETENZ
WOHNUNGSSICHERUNG

MIT GEFLÜCHTETEN MENSCHEN



Zur Zusammenarbeit von VIWO und Sozialberatung

Begonnen hat das grossartige Engagement von VIWO am 1. Dezember 2015. Die verfügbaren Wohnräume der Stadt Winterthur waren bereits damals beschränkt. VIWO verhalf bei seiner ersten Tat einer alleinerziehenden Frau, die sich um ihren beeinträchtigten Sohn kümmerte, zu einer eigenen Wohnung. Sie lebt heute noch dort und fühlt sich in der vertrauten Umgebung wohl. Dies ist nur eines von zahlreichen Beispielen, wie VIWO sich über die Jahre für adäquaten Wohnraum von Bedürftigen eingesetzt hat. Es ist nicht für alle eine einfache Sache, eine Wohnung zu finden. Da fehlen bisweilen sogar schon die Kompetenzen, um in Erfahrung zu bringen, wo eine Wohnung zu welchen Konditionen verfügbar ist. Es kommt auch öfter vor, dass die Voraussetzungen in Sachen Betreibungsregisterauszug nicht ideal sind, um bei der Wohnungssuche erfolgreich sein zu können. Teilweise werden auch Wohnungen angemietet, die nicht wirklich als zumutbaren Wohnraum bezeichnet werden können.

Bei all diesen und noch anderen Ausgangslagen können sich Geflüchtete an VIWO wenden. Die zuweisenden Stellen können Klientinnen und Klienten, die nicht selbstständig eine Wohnung suchen können, mit Hilfe eines Formulars bei VIWO anmelden.

Aber das Engagement von VIWO geht über das Finden von geeignetem Wohnraum hinaus. So sehen wir auch den Bestandteil des Engagements von VIWO, die Mieterinnen und Mieter über einen definierten Zeitraum hinweg zu begleiten und in ihrer Wohnkompetenz zu stärken, von unschätzbarem Wert punkto Nachhaltigkeit und Schadenminimierung.

Durch die tägliche Arbeit mit Sozialhilfebezüglerinnen und Sozialhilfebezügern ist es uns Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der Sozialberatung Winterthur klar, dass mit den Dienstleistungen und dem Angebot von VIWO eine immense Bedarfslücke abgedeckt wird, die kaum in ihrer ganzen Dimension erfasst wird. Umso schöner dabei ist auch die Tatsache, dass VIWO stets mit einem positiven Menschenbild an die Kundschaft herangeht und durch das Band einen respektvollen Umgang lebt

– sei es mit den Suchenden als auch mit uns Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern. Die Tatsache, dass sich der Verein VIWO auch Geflüchteten annimmt, die nicht Sozialhilfe beziehen, verschafft denjenigen, die nicht von der Sozialberatung unterstützt werden, mehr Chancen. Für diese – sicher auch nervenaufreibende - Arbeit, das langjährige Ermöglichen von Wohnraum und die Begleitungen sowie das zusätzliche «trouble shooting» bei speziellen Situationen und Gegebenheiten kann VIWO gar nicht gut genug gedankt werden. Dieses Engagement ist weder selbstverständlich noch vergleichlich. Ein ganz herzliches Dankeschön im Namen der Sozialberatung!



Josua Bischofberger, Sozialarbeiter der Stadt Winterthur